



Sammlung Theaterzettel

Der Schatzgräber

Hoesslin, Franz von

1920-12-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater- Mannheim

110

Mittwoch, den 15. Dezember 1920.

20. Vorstellung in Miete, Abtlg. D
(für II. Parkett D 17)

Der Schatzgräber

[Oper in einem Vorspiel, vier Aufzügen und einem Nachspiel von Franz Schreker
In Szene gesetzt von Eugen Gebrath
Musikalische Leitung: Franz von Hößlin
Bühnenbilder nach Entwürfen von Heinz Grete

Personen:

Der König	Mathieu Frank
Die Königin	Stimme Rolle
Der Kanzler	Alfred Sandborn
Der Graf (Gerold des zweiten Aufzuges)	Max Schödl
Der Magister (des Königs Leibarzt)	Karl Böller
Der Narr	Friedrich Bartling
Der Vogt	Hans Bahling
Der Junker	Joachim Kromer
Elis, ein fahrender Sänger und Scholar	Alfred Färbach
Der Schultheiß	Robert Walben
Der Schreiber	Alfred Sandborn
Der Wirt	Hugo Boifin
Elis dessen Tochter	Rinny Leopold
Albi dessen Knecht	Paul Kuhn
Ein Landsknecht	Franz Bartenstein
Erster Bürger	Fritz Müller
Zweiter Bürger	Hermann Trembich
Dritter Bürger	Robert Walben
Erste } alte Jungfer	Therese Weidmann
Zweite }	Else Wieschen
Ein Weib	Luisa Fuchs-Böttcher

Herzöge, Grafen, Ritter, Edle und ihre Frauen, Landsknechte, Mönche, ein Hentz, ein Böttel, Volk.
Schauplatz der Handlung: Ein deutsches Königreich. Zeit der Handlung: Mittelalter.
Der erste, zweite, dritte und vierte Aufzug spielen im Zeitraum einer Woche, das Vorspiel etwa acht Wochen früher, das Nachspiel ein Jahr später als der vierte Akt.

Beleuchtungseinrichtung von Robert Weiner.

Nach dem dritten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse zu haben

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Krank: Emil Selmar — Vertraglich beurlaubt: Wilhelm Fenten

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Hohe Preise.

Parterre-Logen: 1. Reihe	M. 26.50	II. Rang Mitte: 1. Reihe	M. 21.50
2. Reihe	" 23.—	2. und 3. Reihe	" 18.50
Proszeniums-Logen: Borderplätze	" 26.50	Seite: 1. Reihe	" 18.50
Rückplätze	" 20.—	2. Reihe	" 15.—
Sperre: 1. Parkett	" 25.—	Proszeniums-Logen: Borderplätze	" 16.—
2. Parkett	" 21.50	Rückplätze	" 13.—
Stehplätze im Parkett	" 12.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe	" 16.—
im Parterre	" 9.—	2. und 3. Reihe	" 13.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe	" 37.—	Seite: 1. Reihe	" 13.—
2. Reihe	" 32.—	2. Reihe	" 9.50
3. und 4. Reihe	" 26.50	Proszeniums-Logen: Borderplätze	" 11.—
5. Reihe	" 25.—	Rückplätze 2	" 8.—
Logen: 1. Reihe	" 30.50	IV. Rang: Mitte	" 4.50
2. und 3. Reihe	" 25.—	Seite	" 2.—

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils Montags für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils Dienstags für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim